



## Themendienst

### Das ist grün bei der Deutschen Bahn

#### **Wer Bahn fährt, wird zum Klimaschützer • Bahn fährt beim Klimaschutz vornweg • Deutschland braucht eine grüne starke Schiene**

(Berlin, November 2020) Bahn fahren gibt ein gutes Gewissen: Wer Zug fährt, ist umweltfreundlich unterwegs. Bei Energie- und Flächenverbrauch, bei Emissionen – in vielen Punkten schneidet die Bahn besser ab als andere Verkehrsträger.

In den vergangenen Jahren hat sich die Öko-Bilanz der Bahn stetig verbessert. Ein wesentlicher Grund: Der Strom für die Züge wird immer grüner. Der DB-Fernverkehr ist seit 2018 zu hundert Prozent mit grünem Strom unterwegs. Insgesamt fährt die Bahn derzeit mit Strom, der zu rund 61 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Das ist weit mehr als der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch in Deutschland. Auf diesem Wege hat die Deutsche Bahn den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen um rund ein Drittel im Vergleich zu 2006 reduziert. Weniger CO<sub>2</sub> = gut für das Klima.

Kein anderes motorisiertes Verkehrsmittel ist so klimafreundlich wie die Eisenbahn. Deshalb ist sie auch Verkehrsmittel der Wahl, um die nationalen und internationalen Klimaziele zu erreichen. Denn 19 Prozent der Treibhausgas-Emissionen in Deutschland kommen (Stand 2019) aus dem Verkehr. Bis 2030 sollen diese Emissionen – im Vergleich zu 1990 – um 40 Prozent gesenkt werden. Das Problem: Der Verkehrssektor hat, so das Umwelt-Bundesamt, seit 1990 den Ausstoß von Treibhausgasen nur um ein Prozent reduziert.

Um die Klimaziele zu erreichen, muss Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagert und die Schiene noch umweltfreundlicher werden. Genau das sind die Ziele der DB-Konzernstrategie: Eine grüne „Starke Schiene“ für Deutschland. Mehr Kapazität, mehr Züge, mehr Verbindungen, mehr Menschen und Güter auf der Schiene – das alles umweltfreundlich und zu hundert Prozent grün.

#### **Grüner Strom und weniger Energieverbrauch**

Seit 2018 fährt der DB-Fernverkehr sowie die S-Bahn in Hamburg zu hundert Prozent mit Ökostrom. Der DB Fernverkehr ist der erste, nahezu komplett klimaneutrale Verkehr in Deutschland. Mehr Ökostrom: dieses Angebot macht auch DB Cargo seinen Kunden mit „EcoPlus“. Auf Wunsch können die Cargo-Kunden bereits heute ihre Transporte auf der Schiene mit Strom aus erneuerbaren Energien durchführen lassen.

Bis 2038 stellt die DB den Bahnstrommix insgesamt auf 100 Prozent Ökostrom um.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

#### **Unser Anliegen:**



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Themendienst

Auch die Bahnhöfe nutzen immer häufiger Strom aus erneuerbaren Energien. Aktuell werden 33 Bahnhöfe in Deutschland komplett mit Ökostrom versorgt. Darunter gehören die Zukunftsbahnhöfe sowie die 15 meist frequentierten Bahnhöfe. Täglich mehr als vier Millionen Menschen nutzen diese 15 Stationen.

Umweltfreundliche Bahn heißt auch energiesparende Bahn. Mit der Digitalisierung, energiesparendem Fahren und neuen Systemen zum „Energie-Recycling“ beim Bremsen der Züge beispielsweise kann der Energieverbrauch weiter gesenkt werden.

### **CO<sub>2</sub>-neutral arbeiten und Ressourcen schonen**

Hundert Prozent grüner Strom für die Bahn 2038 bedeutet: hundert Prozent CO<sub>2</sub>-freie Elektroenergie. Das Ziel jedoch ist größer: 2016 hat die internationale Staatengemeinschaft in Paris beschlossen, die Weltwirtschaft bis 2050 vollständig CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten. Das heißt: Auch die Bahn muss bis 2050 zu hundert Prozent CO<sub>2</sub>-neutral werden.

Ein Beispiel dafür, was dies bedeutet, ist das ICE-Werk in Köln-Nippes: Geothermie und eine 2.100 Quadratmeter große Fotovoltaik-Anlage versorgen das Werk mit Energie. Darüber hinaus bezieht das Werk zusätzlichen Ökostrom. Für warmes Wasser in Waschbecken, Duschen und Teeküchen sorgt die Solarthermie-Anlage auf dem Hallendach. Bis zu 15 Prozent weniger Energie als bisher verbrauchen die LED-Leuchten. Elektrisch fahren Dienstautos und Räder. Den Beschäftigten stehen für den klimafreundlichen Weg zur Arbeit per Rad überdachte Fahrradparkplätze zur Verfügung.

Auch ein sparsamer Einsatz von Ressourcen trägt zum Klimaschutz bei. Ein simples Beispiel sind die Kaffeebecher in den Bordbistros der Fernzüge. Fast zwei Millionen Liter Kaffee verkauft die Deutsche Bahn im Jahr. Werden statt der Einwegbecher Mehrwegbecher benutzt, spart jedes Nachfüllen 21 g CO<sub>2</sub>, 100 Wattstunden Energie sowie fast ein halber Liter Wasser.

Auch in anderen Bereichen setzt die Bahn auf Recycling: So werden über 200.000 recycelte Betonschwellen durchschnittlich im Jahr eingesetzt – etwa jede zehnte im Bahnnetz neu eingebaute Schwelle stammte damit aus dem Recycling.

### **Mensch und Umwelt geschützt**

Klimaschützer fahren mit der Bahn. Und wollen natürlich auch mit der Bahn gut leben können. Daher soll die Bahn vor allem auch leiser werden: Leiser. Von herkömmlichen Lärmschutzwänden bis zu innovativen Schalldämpfern an den Schienen reichen die Möglichkeiten. Ein Kraftakt zum Lärmschutz ist die Umrüstung der rund 63.000 Güterwagen der DB auf „Flüsterbremsen“. Bis Ende dieses Jahres werden alle Wagen auf leisen (Brems-)Sohlen unterwegs sein.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

### **Unser Anliegen:**



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Themendienst

Mit der Sanierung hochbelasteter Bahnstrecken beschreitet die Bahn einen weiteren Weg, um für mehr Ruhe zu sorgen. Im Rahmen des „freiwilligen Lärmsanierungsprogramms des Bundes“ wurden bislang rund 1.900 Kilometer Strecke mit Lärmschutz ausgerüstet. Beim Aus- und Neubau von Strecken ist der Lärmschutz ohnehin gesetzlich vorgeschrieben, so dass auf vielen Bahnstrecken Anwohner gut vor Lärm geschützt werden.

Auch Natur und Landschaft werden geschützt. Als Ausgleich für Eingriffe in die Natur und Landschaftsräume werden Flächen renaturiert, für Pflanzen und Tiere bessere Lebensbedingungen geschaffen, seltene Arten geschützt.

Entlang der Bahnstrecken sorgt die DB für ein gutes Miteinander von Bahn und Natur. Ein Beispiel dafür ist der „Biber-Beauftragte“. Entlang der Bahndämme in Bayern leben in den Gewässern zahlreiche Biber. Ein Experte sorgt dafür, dass die Lebensräume der Biber genauso geschützt sind wie die Bahndämme.

Einen besonderen Beitrag zum Artenschutz leistet die DB auf Bahnflächen: Private Imker nutzen rund 800 DB-Flächen für ihre Bienenstöcke. Für rund 50 Millionen Bienen sind so neue Lebensräume erschlossen worden.

### **Mehr über die grüne Bahn:**

Das ist grün. Unter diesem Motto stellt die Bahn die Vielfalt ihrer Umweltprojekte vor – vom Ökostrom bis zum Artenschutz für Biber und Biene. Über 160 grüne Initiativen der DB werden auf der Webseite [gruen.deutschebahn.com](http://gruen.deutschebahn.com) vorgestellt.

Wie eine grüne #starkeschiene dazu beitragen kann, dass Deutschland grüner wird, erläutert die DB hier: [Deutschland braucht eine starke Schiene](#)

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)